

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4. Kleine Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-220876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220876)

Tabelle 7. Steuerfreie Niederlegung von Branntwein.

Gattungen der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Nieder- lagen.	In den aufgeführten Niederlagen					wurden an Fehlmen- gen steuerfrei abge- schrieben
		Betrag an un versteuertem Branntwein					
		der register- mäßige Bestand am Anfang des Betriebs- jahrs	der Zugang im Laufe des Betriebs- jahrs (Anschrei- bung)	der Abgang im Laufe des Betriebs- jahrs (Abjrei- bung)	der register- mäßige Bestand am Schlusse des Betriebs- jahrs	Hektoliter reinen Alkohols.	
a. Im Großherzogthum Baden.							
a. Öffentliche Niederlagen für unverzollte Waaren	—	—	—	—	—	—	
b. Öffentliche Niederlagen für Branntwein	—	—	—	—	—	—	
c. Branntwein-Privatlager unter amt- lichem Mitverschluß	41	5158	77910	80172	2896	148	
d. Branntwein-Reinigungsanstalten	2	2919	56436	53905	5450	1090	
b. Im Gesamtsteuergelb.							
a. Öffentliche Niederlagen für unverzollte Waaren	21	921	7679	7774	826	28	
b. Öffentliche Niederlagen für Branntwein	14	774	7955	8046	683	11	
c. Branntwein-Privatlager unter amt- lichem Mitverschluß	1317	229700	1343020	1470067	102653	9232	
d. Branntwein-Reinigungsanstalten	142	104527	2005572	1996895	113204	29336	

4. Kleine Mittheilungen.

Die Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern in Baden im Etatsjahr 1897/98*)

Prozesse in Beziehung auf	Zahl der im Etats- jahr 1897/98		Verurtheilungen zu Geldstrafe (einschl. der Fälle demnächstiger Verurteilung in Freiheitsstrafe)						Verur- theilungen zu Frei- heits- strafe.		
			wegen Defraudation			wegen Ordnungs- widrigkeit.					
	an- hängig gewor- denen Prozesse.	erle- digten	Zahl der Verurtheilten			Betrag der			Zahl der Verur- theilten.	Betrag der erkannten Geld- strafen. M.	Zahl der dazu (un- mittelbar) Verur- theilten.
			im ersten Falle.	im ersten Rück- falle.	im zweiten Rück- falle.	hinter- zogenen einfachen Gefälle. M.	er- kannten Geld- strafen. M.				
1. Zölle	1436	1406	983	16	—	1209	4670	411	904	3	
2. Rübenzuckersteuer	4	4	—	—	—	—	—	2	6	—	
3. Abgabe v. inländisch. Salz	104	93	—	—	—	—	—	89	201	—	
4. Tabaksteuer	707	703	4	—	—	12	49	687	866	—	
5. Wechselstempelsteuer	36	35	73	—	—	4	309	—	—	—	
6. Spielartenstempelsteuer	14	14	—	—	—	—	—	20	57	—	
7. Reichsstempelabgaben	11	9	—	—	—	—	—	9	30	—	
8. Branntweinsteuer	731	722	70	1	—	158	874	605	1379	—	
9. Brausteuer	280	267	2	—	—	27724	111199	267	1109	—	
10. Uebergangsabgabe	142	141	2	—	—	4	16	125	478	—	
zusammen 1897/98	3465	3394	1134	17	—	29111	117117	2215	5030	3	
1896/97	2827	2770	887	14	2	1431	7330	1755	3780	—	
1895/96	2352	2333	762	12	—	16859	69047	1428	3561	—	
1894/95	1939	1918	554	11	—	28228	28387	1265	3298	—	
1893/94	1944	1894	736	21	3	1925	11872	1136	3578	—	

Uebertretungen der Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote sind weder im Berichtsjahre noch in den Vorjahren in Baden vorgekommen.

*) Das Etatsjahr umfaßt die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898.